

- Beschluss**
- Wahl**
- Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 23/028/2018

öffentlich

Fachbereich: Amt für Hoch- und Tiefbau Bearbeiter/in: Zafiriou, Stergios	Datum: 17.08.2018 Az.: 23-3, Zaf
---	-------------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Bauausschuss	17.09.2018	Kenntnisnahme

Vorgehensweise bei der Auswahl der jährlichen Deckensanierungen

- | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|--|--|
| Finanzielle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Auswirkung auf Kennzahlen | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Hoch- und Tiefbau Bearbeiter/in: Zafiriou, Stergios	Datum: 17.08.2018 Az.: 23-3, Zaf
---	-------------------------------------

Vorgehensweise bei der Auswahl der jährlichen Deckensanierungen

Anlass der Vorlage:

Auf Grund mehrfacher Anfragen aus der Politik und der Bürgerschaft wird der Entscheidungsprozess für die Auswahl der jährlichen Asphaltdeckensanierungen anhand einer Präsentation vorgestellt.

Sachverhaltsdarstellung:

Mit der Präsentation soll insbesondere die Vielfalt der Entscheidungskriterien für die Auswahl der zu sanierenden Fahrbahnen und Geh- und Radwege im Zuständigkeitsbereich des Kreises vorgestellt werden.

Eine Grundlage der Entscheidung ist die Straßenzustandserfassung, die regelmäßig im Abstand von etwa drei bis vier Jahren durch Dritte durchgeführt und dem Kreis in Form von Plänen und digitalen Daten zur Verfügung gestellt wird. Dabei erfolgt die messtechnische Zustandserfassung durch ein mit unterschiedlichen Messsystemen ausgestattetes Fahrzeug, welches im Straßenverkehr „mitschwimmt“. Der Zustand der Straßenoberfläche wird mittels Laserdistanzsensoren, Lasermessbalken, Messrad und Kameras für die foto- und videotekhnische Aufzeichnung erfasst. Hierbei werden unter anderem Längs- und Querunebenheiten, die Spurrinntiefe, die Querneigung, die Griffigkeit, etwaige Risse und Flickstellen sowie Kantenschäden und Eckabbrüche erfasst. Auf Grundlage der Ergebnisse erfolgt die Ermittlung des Gebrauchs- und Substanzwertes sowie der hieraus resultierende Gesamtwert.

Die weiteren, für die Entscheidung notwendigen fachlichen, strategischen und externen Einflüsse werden ebenfalls in der Präsentation näher erläutert.